

Do 6.7. 18 Uhr

**»Anmut sparet nicht noch Mühe« –
Der Komponist Hanns Eisler**

Eröffnung der Ausstellung & EislerTage 2023
Zum 125. Geburtstag

Es sprechen: Dr. Skadi Jennicke (Kulturbürgermeisterin der Stadt Leipzig), Dr. Anselm Hartinger (Direktor), Kerstin Sieblist (Kuratorin Musik- und Theatersammlung), Prof. Klaus Völker (Vorsitzender der Internationalen Hanns Eisler Gesellschaft), Bettina Weil (Kuratorin der Ausstellung, Internationale Hanns Eisler Gesellschaft)

Musik: Reiko Brockelt (Klarinette), Anaya Hubach (Sopran), Laura Schwind (Klavier)

kostenfrei; Festsaal Altes Rathaus, Markt 1, 04109 Leipzig;
anschließender Besuch der Ausstellung;
Anmeldung unter 0341.9651340 oder stadtmuseum@leipzig.de

Do. 6.7. – So. 9.7.

EislerTage 2023 in Leipzig

Programm und Information www.hanns-eisler.de

So 9.7. 11 Uhr

**Rad Aktionstag Noten & Gärten zu Baukultur
und Stadtnatur**

Gemeinsam singen auf den Spuren von Hanns Eisler mit Michael Berninger (LeipzigGrün) und Sabine Brückner (Der Fröhliche Chor), eine Radtour zu Musikgeschichte und Gartenkunst in Leipzig inkl. Kurzbesuch der Ausstellung »Anmut sparet nicht noch Mühe«
Der Komponist Hanns Eisler und Konzert im Botanischen Garten Leipzig

kostenfrei, ca. 5 Stunden, 20 km, eigenes Rad,
Treffpunkt: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig/Neubau,
Böttchergäßchen 3 in 04109 Leipzig,
Anmeldung unter berninger@leipziggruen.de

Di 11.7. & Di 3.10. 16 Uhr

Hanns Eisler zum 125. Geburtstag

Thematische Führung mit Bettina Weil, Kuratorin der Ausstellung

Eintritt zzgl. 2 € Führung, Anmeldung unter 0341.9651340 oder stadtmuseum@leipzig.de

So 15.10. 15 Uhr

Hanns Eisler zum 125. Geburtstag

Thematische Führung mit Bettina Weil, Kuratorin der Ausstellung, zur Finissage der Studioausstellung

kostenfrei, Anmeldung unter 0341.9651340 oder stadtmuseum@leipzig.de

**Studioausstellung
7.7. – 15.10.2023**

**Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
HAUS BÖTTCHERGÄßCHEN
Einrichtung der Stadt Leipzig**

Haus Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig
stadtmuseum@leipzig.de
www.stadtmuseum-leipzig.de



Service

Tel. 0341.9651340

Öffnungszeiten

Di – So, Feiertage 10–18 Uhr

Freier Eintritt an jedem 1. Mi im Monat

Eintritt

Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Verkehrsanbindung

Innenstadt, wenige Gehminuten vom

Hauptbahnhof entfernt

Parkmöglichkeiten: innerstädtische

Parkhäuser und -plätze

Straßenbahn: alle Linien mit Haltestellen
am Ring

Bus: Linie 89, Haltestelle Reichsstraße

S-Bahn: S1-S5, Haltestelle Markt (Citytunnel)



**» ANMUT
SPARET NICHT
NOCH MÜHE «**

**Der Komponist
Hanns Eisler**

7.7. – 15.10.2023

In Kooperation mit

INTERNATIONALE
HANNSEISLER
GESELLSCHAFT

2023 Die ganze
Stadt
LEIPZIG als Bühne

Stadtgeschichtliches

Museum.

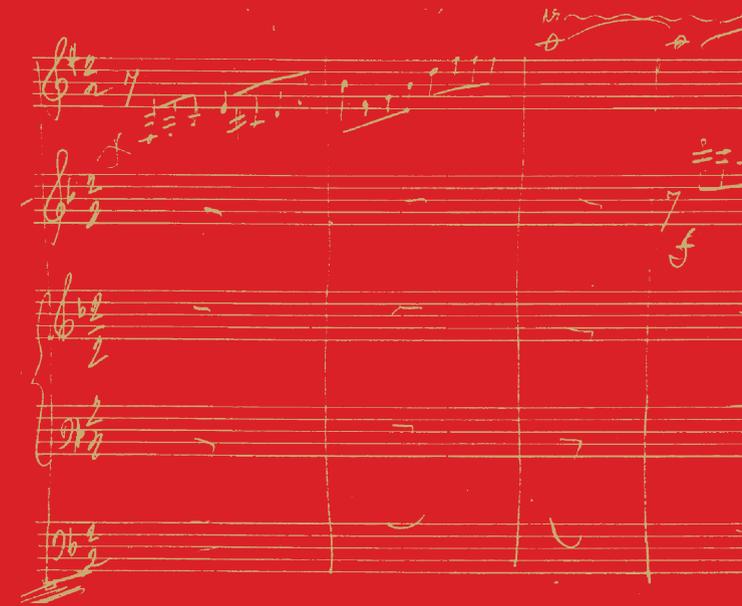
Leipzig



Hanns Eisler, Pacific Palisades 1943
© Archiv Dr. Jürgen Schebera, Berlin /
Bearbeitung Thomas Neumann, Berlin (neumgraf)

»Wir Musiker sollten einmal ernst mit uns reden. Wir tun immer so, als ob wir die Welt verändern könnten. Leider ist das umgekehrt: die Welt verändert uns.«

Hanns Eisler, 1956



Zum 125. Geburtstag des Komponisten

Als Hanns Eisler 1898 in einem Arbeiterhaus in der Nähe des heutigen Leipziger Hauptbahnhofes geboren wurde, waren die historischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts nicht abzusehen. Die Ausstellung zeichnet seinen Lebensweg auch in Beziehung zu seiner Geburtsstadt, versucht mit groben Strichen das Wesentliche einzufangen. Wen hätten zwei Weltkriege, Vertreibung, Flucht, Exil und Neubeginn nicht verändert? Diese seine innere und die äußere Welt klingen in Eislers immer noch viel zu unbekanntem Werk. Es umfasst Chor- und Orchesterwerke, Ensemblesmusik, Lieder, Songs, Balladen, Bühnen- und Filmmusik sowie die Nationalhymne der DDR. Sein künstlerischer Partner war lebenslang der Dichter und Dramatiker Bertolt Brecht.

Die Darstellung geschieht anhand von Objekten aus dem Hanns-Eisler-Archiv in der Akademie der Künste zu Berlin, dem Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig, dem Stadtarchiv Leipzig, privaten Leihgaben und nicht zuletzt vieler Originale zu Eisler aus dem Stadtgeschichtlichen Museum selbst.

Lassen Sie sich einladen, den Komponisten Hanns Eisler kennenzulernen und das Aktuelle an ihm und seinem Werk neu zu erfahren.



Louise und Hanns Eisler, 1943, Auf der Terrasse ihres Hauses am Amalfi Drive in Pacific Palisades
© Archiv Dr. Jürgen Schebera, Berlin /
Bearbeitung Thomas Neumann, Berlin (neumgraf)

Umfrage aus der DDR-Zeitschrift »Das Magazin« aus dem Jahr 1957 mit Hanns Eisler

Was möchten Sie werden, wenn Sie noch mal auf die Welt kämen? **Politiker.**

Welches ist Ihr Typ? **Eine Frau, die nicht zankt.**

Was ist Ihr Steckenpferd? **Komponieren.**

Welches ist Ihr liebstes Buch? **Horaz' »Epistole«, Lenins Rede an die Jugendverbände und sein Aufsatz »Über das Besteigen hoher Berge«.**

Was ist Ihre Liebesspeise? **Die, die mir keine Magenschmerzen macht.**

Was ist Ihnen am meisten zuwider? **Kriecherei, Duckmäsertum, Feigheit.**

Wer ist Ihr Liebingsschauspieler oder Ihre Liebingsschauspielerin? **Ernst Busch.**

Wie stellen Sie sich die Welt im Jahr 2000 vor?
Besser als heute, aber nur, wenn wir und unsere Kinder den Frieden zu verteidigen verstehen.